

Sommer in unseren Ferien ! Tatsächlich klappt es mit der Sonne während unserer zweiwöchigen Auszeit fast durchwegs. Und ich kann auch wie erhofft im Sommerkleidchen Glacé geniessen. Rundum sind unsere Ferien richtig gelungen. Niemand aus der Familie ist kränkelnd unterwegs, keine Pläne müssen umgeändert werden und kulinarisch werden wir überall verwöhnt.

Angefangen in der Stadt der Liebe erleben wir eine erste positive Überraschung. Rund zwei Wochen vor Beginn der Olympischen Spiele sehen wir zwar viele Vorbereitungen, Gerüste, Container und so weiter, aber bis auf die vielen provisorischen Bauten insbesondere bei der sonst imposant wirkenden Champs-Élysée wird unser Touristen-Auge nicht gross getrübt. Die fünf Ringe am Eiffelturm sehen chic aus, die vielen Fahnen bringen Farbe ins Bild und die brandneuglänzenden U-Bahnen sind schliesslich auch zu unserem Vorteil. Und mit den Besuchern hält es sich zwei Wochen vor Beginn der Olympic Games voll in Grenzen, zumindest dort, wo wir uns bewegen. Oder wir haben einfach schlaue geplant...zum Beispiel die Treppenbesteigung auf den Eiffelturm wählen wir am Abend. So kommt es, dass wir für die Tickets nur rund 15 Minuten anstehen - und direkt beim letzten Besucher vor uns wird gar der Lift vom 2. Stock bis zur Spitze just wieder geöffnet. Mehr «right-on-time» geht nicht ! Auch fürs Musée d'Orsay gibt es null Wartezeit. Andere grössere Touri-Spots haben wir nicht eingeplant, da diese bereits vor zwei Jahren auf unserem Programm gewesen sind.

Nach diesem wunderbaren City-Trip geht's abends direkt ins französische familiäre Paradiesli. Aus dem Familienkreis wird's über die Tage ein «Family-and-friends». Zu Spitzenzeiten setzen sich 16 Personen an den langen Tisch ! Kein Wunder, kommt es zu kulinarischen Herausforderungen, zumindest mengenmässig. Es sind aber ein paar richtig passionierte Hobby-Köche respektive -Köchinnen am Start - und so wird es allabendlich zum wahren Gaumenschmaus. Und ich als passionierte Bäckerin und Dessert-Kreativeurin kann ebenso aus dem Vollen schöpfen.

Petrus hat letztens seinen Job also erfreulich erledigt - alles, was jetzt bezüglich Sommer noch kommen mag, wird mich weiterhin erheitern. Ein erster guter Anfang ist soeben gemacht. Diesen Blog hier zum Beispiel kann ich in meinen kurzen Pants und Trägershirt niederschreiben...